

SATZUNGEN DER GEMEINDE OSTRACH

über

- a) den Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“ und**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach hat am _____.____.

- a) den Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils eigenständige Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Überlagerung des rechtskräftigen Bebauungsplans „GE Weidenhalden“

Durch den Bebauungsplan „GE Weidenhalden II“ wird der bestehende Bebauungsplan „GE Weidenhalden“ mit Rechtskraft vom 21.01.2010 teilweise überlagert.

§ 3

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) dem zeichnerischen Teil, M 1:500 vom _____.____.____
 - b) dem textlichen Teil – planungsrechtliche Festsetzungen – vom _____.____.____
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil vom _____.____.____
 - b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom _____.____.____
3. Beigefügt sind:
 - a) Begründung vom _____.____.____
 - b) Umweltbericht vom _____.____.____
 - c) Schalltechnische Untersuchung vom 02.03.2021
 - d) Geruchsausbreitungsberechnung vom 12.03.2021

Hinweis zu „DIN 45691“:

Die DIN 45691 - Geräuschkontingentierung - kann bei der Gemeinde Ostrach eingesehen werden.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 5

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Ostrach, den _____

Christoph Schulz
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Ostrach übereinstimmen.

Ostrach, den

Christoph Schulz
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der
____.____.____

Ostrach, den

Christoph Schulz
Bürgermeister